

Zum Schuljahresbeginn 2020/21

10.9.2020

Liebe Elternvertreter/innen, liebe Eltern,

als geschäftsführender Elternbeiratsvorsitzender grüße ich Sie herzlich, auch im Namen meiner Stellvertreterin Sabine Ott, zum Beginn des Schuljahres 2020/21. Besonders begrüße ich alle neu ans UG gekommenen Eltern, vor allem die Eltern der neuen Fünftklässler.

In den letzten Wochen habe ich immer wieder Zuschriften aus der Elternschaft erhalten, vielfach Sorgen, teilweise aber auch Zufriedenheit, über die Rückkehr zum „Regelunterricht“.

Tatsache ist nun, dass es (jetzt) kein Mischsystem mit reduziertem täglichen Unterricht, Abstand/Maske und online-Ergänzung geben wird. Die Vorgaben des Kultusministeriums sind eindeutig: Kein Abstand im Unterricht, keine Klassenteilung, keine Maskenpflicht im Unterricht, dafür Maskenpflicht in Flur und Hof. Die Begleitmaßnahmen zur Hygiene wurden auf Stadt und Schule verlagert. Nach Auskunft der Schulleitung ist genügend Material (Desinfektion) vorhanden. Ein kleines Handdesinfektionsgel für das Kind schadet aber sicher nicht. Wegen der Problematik Lüftung vs. Heizleistung habe ich bei der Stadt nachgefragt.

Das Tragen einer Maske **während des Unterrichts** ist auch in den ersten beiden Wochen nicht verpflichtend vorgesehen; freiwillig darf die Maske stets getragen werden. Manche Ärzte empfehlen dies zumindest für die Anfangswochen.

Soweit sie angesichts des Konzepts „Unterricht ohne Abstand“ weiterhin besorgt sind, kann ich dies zwar persönlich gut verstehen; auch aus meiner Sicht steht das Konzept im Widerspruch zu den RKI-Empfehlungen „Abstand und Maske“ (AHA-Regel). Auf der anderen Seite ist die Schulleitung an die Vorgaben gebunden.

Möglichkeiten für die Elternvertretung (- ein ausführliches Schreiben an die Ministerin führte nur zu einer Standardantwort, ohne auf Bedenken oder Alternativen einzugehen -) sehe ich im Augenblick nicht. Mir ist klar, dass damit auch ein Einfallstor für eine Infektion in den Familien geschaffen wird. Die angebliche Erleichterung der Nachverfolgung nützt dem Betroffenen wenig. Allerdings stellt das KM in seinen Hygienehinweisen auch fest: „*Die Aufnahme des Unterrichts in vollständigen Klassen oder Lerngruppen ohne Mindestabstand ist nur bei Einhaltung der Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen umsetzbar.*“ Ob die Einhaltung vor Ort möglich ist, werden schon die nächsten Wochen und die ersten kühlen Tage zeigen.

Ganz wichtig erscheint mir jedoch, dass jede Schülerin, jeder Schüler, jede Lehrerin und jeder Lehrer sich bewusst ist: Wer nun eine Maske trägt, ist kein „Angsthase“ oder „Spaßverderber“, sondern jemand, der diese Mühe auf sich nimmt, um sich und andere zu schützen. Vom Vater eines Uhlandschülers habe ich ein Plakat erhalten, das meines Erachtens – ohne dass ich die Prozentzahlen nachrechnen könnte – die RKI-Empfehlung anschaulich macht; ich kopiere es an das Ende dieses Briefs. Dort finden Sie auch Links zu den Vorgaben ab 14.9.2020.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch bei den Eltern bedanken, die mich mit Anmerkungen, Links oder Hinweisen informiert haben.

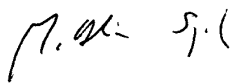
Zwar findet der Unterricht ohne Abstand statt, außerhalb des Klassenzimmers gelten aber die allgemeinen Regeln. Über eine Öffnung des Cafeteriabetriebs oder Brötchenverkauf ist mir nichts

bekannt, im ÖPNV sollen lt. Presse mehr Busse fahren. Die allgemeinen AHA-Regeln (Abstandsregeln) gelten aber auch für Elternabende und Elternbeiratssitzungen, weshalb ich mich auch an Sie, liebe Elternvertreter/innen, wende und auf den Anhang zu diesem Brief bzgl. Elternabende und Elternbeiratssitzung hinweise.

Da Präsenz-Elternabende aufgrund der Abstandsregeln nur in Einzelfällen möglich sind, plädiert der Elternbeirat für Online-Elternabende mit Online-Wahl.

Der Elternbeirat setzt sich weiter für die Belange der Kinder und Eltern unter Pandemiebedingungen ein und steht in engem Austausch mit der Schulleitung. Ich wünsche uns allen, dass der Virus das UG verschont und das Schuljahr zufriedenstellend ablaufen kann.

Herzliche Grüße



Anhang für Elternvertreter:

Wie bereits der Info der Schulleitung zu entnehmen war, finden die 5er-Elternabende in Präsenz statt. Mit Zustimmung des 6er-Kreises und nach Anhörung der Schulleitung habe ich gemäß unserer Geschäfts- und Wahlordnung für die Klassen 6 bis 12 Briefwahl/Video/Online-Wahl ermöglicht. Sie sind also frei, individuell in jeder Klasse zu entscheiden, ob sie eine Briefwahl, Onlinewahl oder Meetingwahl (oder eine Präsenzwahl/Präsenzelterabend in entsprechendem Raum) durchführen. Die technische Einrichtung dürfen Sie selbst oder mit Hilfe erfahrener Eltern/Schüler vornehmen; Sie können sich aber auch an das Klassenlehrerteam wenden, das im Regelfall – wie schon im 2. Halbjahr des letzten Schuljahrs, ein Teamsmeeting für die Klasseneltern incl. Lehrer einrichten kann. Wenn Sie über einen anderen, ausreichend großen Raum zur Regelbeachtung verfügen, wäre auch dies eine denkbare Variante. (Klassenzimmer fassen mit Abstand nur ca. 10 Personen).

Wichtig: Die Schulleitung hat in Absprache mit dem Elternbeirat die geplanten Termine bereits mitgeteilt. Es gelten die allgemeinen Regeln der Wahl (z.B. 1 Stimme pro teilnehmendes Elternteil, nicht pro Kind, keine Vertretung bei der Wahl). Präsenzabende sind wegen der für Eltern geltenden Abstandsregel praktisch nicht möglich. Streng genommen wäre wohl sogar ein Hygienekonzept vorzuhalten.

Wichtig: Egal wie die Wahl erfolgt, das Ergebnis, d.h. Name des Elternvertreters und Stellvertreters, müssen der Schulleitung bis spätestens 17.10.2020 mitgeteilt werden.

Teilnahme Klassenlehrer, Fachlehrer: Diese können online beteiligt werden; bei einer Vielzahl von Fachlehrern wird auch das Organisieren immer schwieriger. Ich könnte mir vorstellen, ohne hierzu bisher das Lehrerkollegium befragt zu haben, dass es für Lehrer und Eltern einfacher wäre, wenn vorab die Standardfragen/infos schriftlich erledigt werden: Der Lehrer sendet eine Info (Name, Bild; Themen des Jahres; Verhältnis schriftlich/mündlich; was ist mir wichtig) an den Elternvertreter zur Weiterleitung an die Eltern. Der Elternvertreter sammelt zudem etwaige Fragen und leitet sie dem Lehrer weiter, der dann zur Beantwortung dem Meeting beitreten kann. Das Thema „Schülerreise“ stellt sich aktuell leider ohnehin nicht.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung, soweit mir eine Antwort möglich ist.



... und noch ein Zitat des sardischen Regionalpräsidenten: „Das Virus schlägt man mit Abstand und Atemmasken.“

Links:

Corona VO Schule ab 14.9.2020

https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1545612027/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/2020%2008%2031%20CoronaVOSchule.pdf

Hygienehinweise des KM ab 14.9.

https://km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E870494001/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Artikelseiten%20KP-KM/1_FAQ_Corona/2020%2007%2028%20Hygienehinweise.pdf mit Empfehlung zur Nutzung der Corona – App (Gegen Lautlos-Betrieb des Geräts bestehen seitens der Schule keine Einwände!)

aus der Internetseite des Schulträgers:

The advertisement features the logo of the University of Tübingen on the left. The main text reads: "DIE CORONA-WARN-APP: WIRD MIT JEDEM NUTZER NÜTZLICHER." Below this, it says: "Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen." At the bottom, there are icons for the App Store and Google Play, and the logo of the Baden-Württemberg government.